

Strafenammlung des Caritasverbandes

Auf Antrag der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege hat das sächsische Arbeits- und Wohlfahrtsministerium am 13. und 14. Mai 1933 für ganz Sachsen eine Strafenammlung genehmigt...

Es bedarf wohl nur dieses kurzen Hinweises, um unseren Glaubensgenossen die ebenso schöne als dringende Pflicht ans Herz zu legen...

Katholische Männer und Frauen, katholische Jugend! Das stillbildende, entlagende Heldentum unserer Mütter verdient es...

Elfrige Sammler und Sammlerinnen (Jugendliche nicht unter 18 Jahren) wollen sich umgehend melden...

Das Ministerium weist in einer nachträglich eingegangenen Zuschrift ausdrücklich darauf hin, daß es sich nur um Genehmigung einer Strafenammlung...

Prof. Haber geht

Der Ordinarius an der Berliner Universität und Vetter des Kaiser-Wilhelm-Instituts für physikalische Chemie, Geheimrat Prof. Fritz Haber...

Kultusminister Rüst hat die Professoren Dr. Kurrein, Dr.-Ing. Schlegel, Dr.-Ing. Schwerin, Dr. Levy, Lehmann, Korn, Traube und Salinger...

Professor Goldschmidt, Berlin, hat auf die Abhaltung von Vorlesungen über Strafrecht verzichtet.

Professor Dr. Emil Göller †

In Freiburg i. Br. verschied am 29. April der Ordinarius der Kirchengeschichte an der dortigen Universität Prälat Dr. theol. et phil. Emil Göller im Alter von 59 Jahren.

Schwerer Wolkenbruch in Württemberg

Ueber Schöndal (Oberamt Rünzelsau) in Württemberg ging Mittwochnachmittag ein so schwerer Wolkenbruch nieder, wie er seit Menschengedenken dort nicht erlebt worden ist.

Uebertreift zur NSDAP.

Der frühere Vorsitzende der Ortsgruppe Dresden der Volkspartei, Rechtsanwalt und Notar Dr. Linde, hat seinen Beitritt zur NSDAP erklärt.

Die neue Arbeiter-Front

Unterstellung sämtlicher Gewerkschaften unter Adolf Hitler

Mahnung an die Arbeitgeber

Wie der NSA vom Leiter des Aktionskomitees zum Schutz der deutschen Arbeit, Dr. Ley, mitgeteilt wird, haben der Gewerkschaftsbund deutscher Angestellter, Arbeiter- und Beamtenverbände (Hirsch-Dunder), der GdA, der AdA und andere Verbände sich bedingungslos der Führung Adolf Hitlers...

Dr. Ley hat jetzt, nachdem sich diese Verbände bedingungslos und vorbehaltlos der NSDAP unterworfen haben, die Absicht, die sachlichen und fachlichen Kräfte aus diesen Organisationen zur Mitarbeit heranzuziehen.

Dr. Ley hat angeordnet, daß der Führer der Arbeiterverbände, Walter Schumann, die gesamte Leitung des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Gesamtverbandes der Christlichen Gewerkschaften, des Gewerkschaftsringes deutscher Angestellter, Arbeiter- und Beamtenverbände sowie kleinerer Verbände übernimmt.

In einer weiteren Anordnung weist Dr. Ley darauf hin, daß einige unverantwortliche Elemente im Arbeitgeberlager die gewalttätige Einheitsaktion in der Arbeiter- und An-

gestelltenchaft dazu benutzen, um zu Intrigantereien zu schreiten, um damit ihrer Profügier zu dienen.

„Ich warne und erkläre“, fährt Dr. Ley fort, „daß bis zur endgültigen Formierung der deutschen Arbeiterfront alle Tarifverträge unbedingt innezuhalten sind und bitte die verantwortlichen Leitungen der NSBO in den Betrieben, im Wiederholungsfall mit unverzüglich an die Zentralstelle, Berlin C, Inselstraße 6, Mitteilung zu machen.“

Kommissare für die Wirtschaft

Der Reichswirtschaftsminister hat Dr. h. c. Wagener und Müller ermächtigt, als Kommissare des Reiches für den Reichsoberverband der Deutschen Industrie und für die übrige Wirtschaft, mit Ausnahme der Landwirtschaft, diejenigen Maßregeln zu ergreifen, die zur Aufrechterhaltung eines ruhigen Ganges der Wirtschaft erforderlich sind...

Reichsstand des Deutschen Handwerks

In einer außerordentlichen Vollversammlung des Reichsoberverbandes des Deutschen Handwerks ist die Gleichhaltung mit der nationalen Regierung vollzogen worden. Etwa 40 Innungen und Verbände boten mit ihren Fahnen und Standarten einen bunten farbenfreudigen Anblick.

Die Not der Auslandsdeutschen

Schulnot in Ostoberschlesien - Deutscher Redakteur von polnischem Gericht verurteilt

Kattowitz, 3. Mai.

Der 4. und 5. Mai sind die diesjährigen Termine, an denen die Ueberweisungen von Schülern aus den polnischen in die Minderheitsschulen und umgekehrt beantragt werden können. Schon jetzt entfaltet der Ausländischen-Verband in ganz Ostoberschlesien eine rege Tätigkeit.

Der verantwortliche Schriftleiter der „Deutschen Rundschau in Polen“ wurde vom Bromberger Bezirksgericht wegen angeblicher „Schmähung des polnischen Volkes und Staates“ unter Verlesung mildernder Umstände zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Dieses Urteil charakterisiert erneut die Rechtslosigkeit der deutschen Minderheit in Polen. Der Anklage zugrunde lag der Aufsatz der „Deutschen Rundschau“, in dem gegen die Pöbelp-

tung der polnischen Presse Stellung genommen wurde, wie Polen in Deutschland würden schlecht behandelt und die Deutschen in Polen erfreuten sich jeder Freiheit. Dieser Aufsatz, der in verständlichstem Tone gehalten war und im übrigen lediglich die internationalen geschützten Rechte der deutschen Minderheit wohnahm, genügte der polnischen Justiz bereits, die Verächtlichmachung des polnischen Staates zu konstruieren.

Deutschen Verhaftungen in Gultschin

Troppau, 3. Mai.

Wie die „Deutsche Post“ in Troppau meldet, kam es am Sonnabend in Rautzen im Gultschiner Ländchen zwischen jungen Gultschinern, die zum Militär eingezogen werden sollten und tschechischer Gendarmerie zu einem Zusammenstoß.

Am Sonnabend fanden, wie die „Deutsche Post“ weiter berichtet, bei zahlreichen Amtswaltern deutscher Vereine im Gultschiner Ländchen Hausdurchsuchungen statt, deren Ergebnis wiederum umfangreiche Verhaftungen waren.

Sächsisches

Killinger bei Hitler

Berlin, 4. Mai. Der Reichskommissar für das Land Sachsen, v. Killinger, hat gestern dem Reichskanzler Adolf Hitler in Berlin einen Besuch abgestattet.

Der Direktor des Pädagogischen Instituts Leipzigs beurlaubt

(N) Dresden, 4. Mai.

Der Honorarprofessor an der Universität Leipzig und Direktor des Pädagogischen Instituts, Dr. Richter, ist bis auf weiteres von seiner Tätigkeit an der Universität und an dem Pädagogischen Institut entbunden.

ist auch die Stellvertretung des Vorsitzenden der Staatlichen Prüfungskommission für das Lehramt an der Volkshochschule übertragen worden.

Staatmittel für marxistische Verbände

Dresden, 4. April. Wie der NS-Pressedienst Gau Sachsen, erfährt, hat der kommissarische Leiter des Arbeits- und Wohlfahrtsministeriums, Landtagsabgeordneter Kunz, innerhalb seines Arbeitsbereichs feststellen lassen, welche marxistischen Verbände bisher laufende Staatszuschüsse erhielten.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.